

Gerechtigkeit – Solidarität – Teilhabe

- Rohstoffabbau und –verarbeitung: die schmutzige Seite der Energiewende im Globalen Süden
- Lieferkettengesetz, Produzentenverantwortung und ‘Due Diligence’ schaffen Abhilfe
- ‘Loss and Damage Fund’ ein erster Schritt
- Mut zur Solidarität – zivilgesellschaftliches Engagement stärken
- Naturnahe Lösungen mit Bürger*innen und international
- Teilhabe ermöglichen – und einfordern
- Internationale Solidaritätsnetzwerke



Bild: [Julien harnais](#) auf [flickr.com](#),
Lizenz: [CC BY-SA 2.0](#)



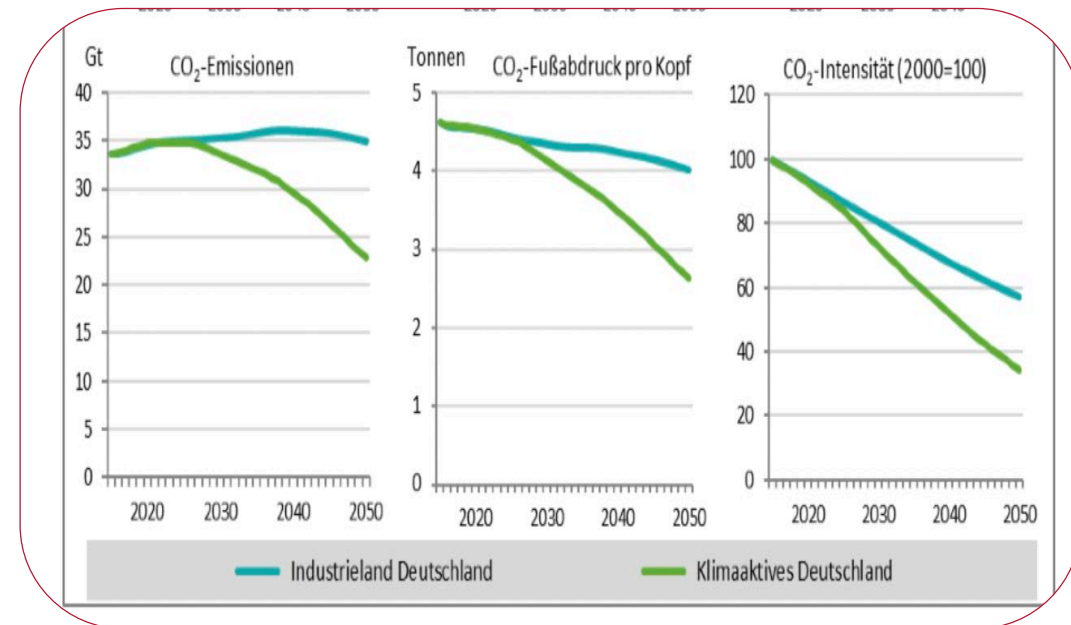
Bild: [SuSanA Secretariat](#) auf
[wikimedia commons](#), Lizenz: [CC
BY-SA 2.0](#)

Was wäre wenn – alles zusammenkommt!

- Szenario ‚Klimaaktives Deutschland‘ der GWS kombiniert technische, ökonomische, politische und kulturelle Treiber in einem globalen Modell
- ‚Energiewende‘ alleine reicht nicht aus

Verträglicher Wert
für eine/n
Weltbürger*in:
1 - 2,4 t pro Jahr

- Umfassendes Umsteuern würde sich ökologisch und ökonomisch lohnen
- ...weitere Arbeiten erforderlich!



Ausblick

- Klimaschutz ist wissenschaftlich dringend geboten und bleibt eine Chance in unsicheren Zeiten
- Pioniervorteile und Allianzen als neue Treiber – internationale Clubs für grüne Märkte und gemeinsame Anstrengungen
- Zusatzbooster über Kreislaufwirtschaft, MeerGovernance, und Gerechtigkeit
- Klimapolitik mit und für Bürger*innen – Zusatznutzen artikulieren
- ‚Anders Denken‘ in Systemen ist gefragt, mit sozialwissenschaftlicher Expertise in der Zukunftsgestaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit